

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

31

Donnerstag
30. Juli 2026

INHALT

- S. --**
Aus dem Gemeinderat
- S. --**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 8**
Bürgerinfo
- S.--**
Kindergärten
- S. 14**
Schulen & Bildung
- S. 18**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 22**
Vereinsnachrichten



**Kontakt
Stadtverwaltung**
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Sommerpredigtreihe 2026
Asperg – Möglingen – Tamm – Freiberg

ESSEN UND TRINKEN IN DER BIBEL

Claudia Back	Wir sind das Salz in der Suppe und die Laus im Salat (Matthäus 5,13)
Dieter Gakstatter	Brot und Wein zur Freude des Menschen (Psalm 104)
Oliver Langer	Himmlische Speisekarte: Erlesene Weine und würzige Speisen (Jes. 25,6)
Thomas Mäule	Picknick für 5000: Reservierung unnötig! (Johannes 6, 1-15)
Martin Merdes	Essen in Freiheit zur Ehre Gottes (1. Timotheus 4, 4-5)
Christoph Schubert	Nach dem Fressen kommt die Moral?
Markus Schüttler	Durst, der tiefer geht. (Johannes 4,13-14)
Brigitte von Schwerin	Bitteres wird süß bei Gott (Hesekiel 2,1-5.8-10; 3,1-3)
Franziska Söll	Leere Gefäße gesucht (2. Könige 4,1-7)
Carmen Stamer	Frühstück am See - Begegnung mit dem Auferstandenen (Johannes 21)
Frank Straub	Manna, mehr als Brot in der Wüste (2. Mose 16)
Matthias Wirsching	Zwischen Vorwurf und Wahrheit: Jesus und die Gemeinschaft der Ausgegrenzten (Lukas 7,34)

Herzliche Einladung!

	Asperg 10.00 Uhr Michaeliskirche	Möglingen 10.00 Uhr im Wechsel Pankratius- und Johanneskirche	Tamm 10.00 Uhr im Wechsel Bartholomäus- und Christuskirche	Freiberg 10.30 Uhr im Wechsel Amandus-, Nikolaus- und Simon und Judas-Kirche
02.08.	Matthias Wirsching	Oliver Langer (Johanneskirche)	Carmen Stamer (Christuskirche)	Brigitte von Schwerin (Nikolauskirche)
09.08.	Carmen Stamer	Oliver Langer 10.30 Uhr (OGV, Münchingerstr. 49)	Frank Straub (Bartholomäuskirche)	Matthias Wirsching 10.00 Uhr, Ökum. GoDi (Kasteneckwiese beim Kleeblatt-Pflegeheim)
16.08.	Brigitte von Schwerin	Carmen Stamer (Pankratiuskirche)	Oliver Langer (Christuskirche)	Matthias Wirsching (Nikolauskirche)
23.08.	Thomas Mäule	Dieter Gakstatter (Johanneskirche - mit AM)	Markus Schüttler (Bartholomäuskirche)	Franziska Söll (Kirche Simon und Judas)
30.08.	Franziska Söll	Martin Merdes (Pankratiuskirche)	Christoph Schubert (Christuskirche)	Claudia Back (Amanduskirche)
06.09.	Martin Merdes	Franziska Söll (Johanneskirche)	Claudia Back (Bartholomäuskirche)	Christoph Schubert (Kirche Simon und Judas)
13.09.	Claudia Back	Christoph Schubert (Pankratiuskirche)	---	Martin Merdes (Amanduskirche)

Rückblick auf das Asperger Stadtfest

Am letzten Juliwochenende war Asperg wieder in Feierlaune. Auf dem Marktplatz und dem Platz vor der Michaelskirche fand wieder das traditionelle Stadtfest statt.

Bereits am Samstagnachmittag kamen die Besucherinnen und Besucher zahlreich auf das Festgelände und genossen das vielfältige Angebot der Asperger Vereine und Einrichtungen. Anders als im Vorjahr stimmte dieses Jahr auch durchgängig das Wetter; die Sonne verwöhnte die Asperger bei der größten Veranstaltung Aspergs im Kalenderjahr.

Eröffnet wurde das Stadtfest traditionell mit dem Fassanstich. Diesmal in einer Co-Produktion.

Anlässlich des Stadtfestes war auch eine Delegation aus dem sächsischen Pulsnitz angereist, in welches Asperg nach einigen Jahren der Unterbrechung zwischenzeitlich wieder freundschaftliche Verbindungen pflegt.

Während Bürgermeister Christian Eiberger den Hahn ans Fass hielt, schlug Bürgermeisterin Barbara Lücke aus Pulsnitz kräftig zu. Leider klappte die schwäbisch-sächsische Zusammenarbeit nicht auf Anhieb, so dass der ein oder andere Tropfen auch dieses Jahr zunächst nicht im Glas landete. Fachmännische Unterstützung vom Asperger Esele-Bier-Team sorgte dann aber doch noch dafür, dass die vielen durstigen Zaungäste ein Glas des kühlen Asperger Gersensaftes genießen durften.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung wie immer durch die Asperger Stadtkapelle. Partystimmung mit Rock und Pop auf der Marktplatzbühne garantierten am Samstagabend dann BangBass und Resonance am Sonntagabend. Die Nachmittagsprogramme auf dem Marktplatz übernahmen die Jugendstadtkapelle, die Tanzbühne Dancesstage, die Turnabteilung des TSV, die Abteilung Ringen des TSV Asperg sowie die Band O.N.E.

Auch die Erweiterung des Stadtfestes auf den Kirchplatz wurde von den Besuchern wieder sehr gut angenommen. Musikalisch unterhielten auf dem Kirchplatz über die Festtage hinweg Ben Reichert, William Live, die Stadtkapelle und ihre Freunde, Jana Abbt & Roberto Saracion sowie Mattheo & Die Bringer.

Traditionell fand am Sonntagmorgen auf dem Marktplatz auch wieder der ökumenische Gottesdienst statt.

Neben Essen und Trinken kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz: Der Schachverein bot Schachpartien an, der Schützen-



club hatte seine Schießbude aufgestellt, das Glücksrad drehte sich bei den Turnern des TSV, auf dem Kirchplatz konnten die jungen Besucher bei den Basketballern des Sportbunds Körbe versenken und die Asperger Kirchengemeinden boten für die kleinen Besucher verschiedene Spiel- und Bastelangebote an. Bei der Feuerwehr konnte man schließlich auch noch ein Einsatzfahrzeug bestaunen.

Alle Beteiligten waren der Meinung, dass sich die Mühe und die Arbeit auch dieses Jahr wieder gelohnt haben. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle

Helfer vor und hinter den Kulissen, an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, die viele Tage lang fast rund um die Uhr beschäftigt waren, den Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes für den zweitägigen Einsatz, den Asperger Polizeiposten, das Ordnungsamt sowie das Organisationsteam im Hauptamt.

Der größte Dank gilt aber den Asperger Vereinen und Organisationen, die mit großem Engagement, vielen ehrenamtlichen Helfern und tollen Angeboten wieder ein gelungenes Stadtfest mit auf die Beine stellten.



Rückblick auf das Asperger Stadtfest





Rückblick auf das Asperger Stadtfest





Ein Treffpunkt für Alle
Gemütliches Beisammensein
Kaffee oder Tee trinken
Spiele spielen
Sich austauschen

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 6. August 2026

Offenes Treffen ohne Anmeldung
im Raum in der Evang. Michaelskirche

Eine gemeinsame Aktion der Asperger Kirchengemeinden,
der Nachbarschaftshilfe und der Stadt Asperg.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr

Mi., 13 bis 8 Uhr

Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

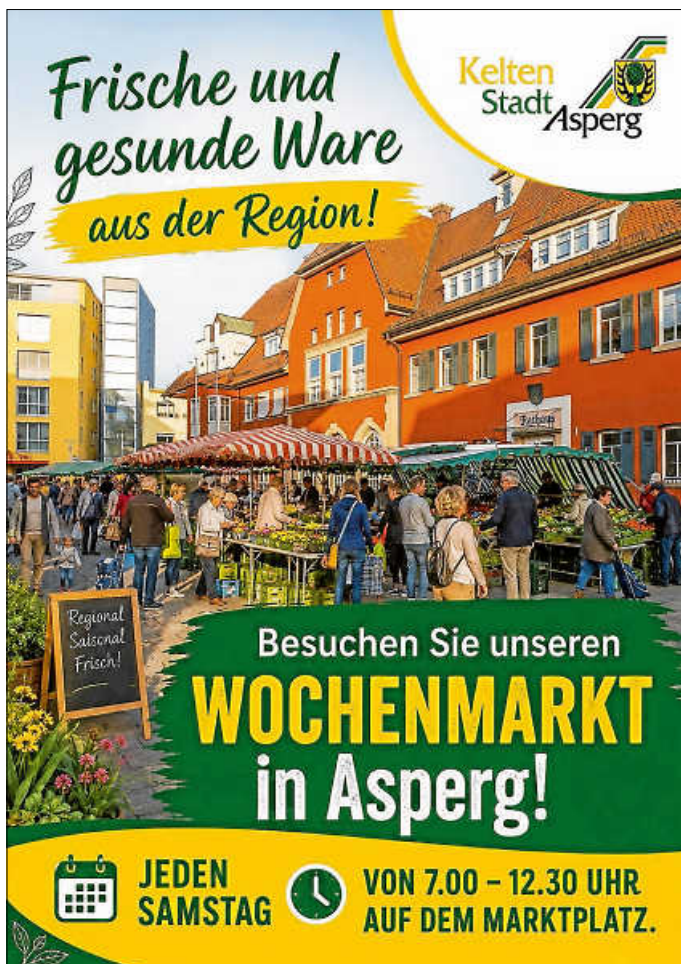
zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.



Frische und gesunde Ware aus der Region!

Besuchen Sie unseren WOCHENMARKT in Asperg!

JEDEN SAMSTAG VON 7.00 - 12.30 UHR AUF DEM MARKTPLATZ.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 31.07.2026

Apotheke Leonberger Straße,
Leonberger Str. 2, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 9 11 88 51
Apotheke im Buch,
Buchstr. 8, 74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel.: 07142 - 5 26 58

Samstag, 01.08.2026

Rathaus-Apotheke,
Hauptstr. 104, 71732 Tamm,
Tel.: 07141 - 60 11 60
Sonnen-Apotheke,
Stuttgarter Str. 35, 71701 Schwieberdingen,
Tel.: 07150 - 3 29 33

Sonntag, 02.08.2026

Apotheke im Breuningerland,
Heinkelstr. 1, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 38 60 16
Park-Apotheke,
Ludwig-Herr-Str. 60, 70806 Kornwestheim,
Tel.: 07154 - 81 61 60

Montag, 03.08.2026

Linden-Apotheke,
Körnerstr. 19/1, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 92 32 32
Apotheke Dr. Beck in Korntal,
Johannes-Daur-Str. 13/1, 70825 Korntal-Münchingen,
Tel.: 0711 - 8 39 93 10

Dienstag, 04.08.2026

Sontags Apotheke im Kaufland,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 4 88 96 90
Palm'sche Apotheke am Rathaus,
Marktplatz 10, 71691 Freiberg am Neckar,
Tel.: 07141 - 27 15 00

Mittwoch, 05.08.2026

Zentral-Apotheke,
Marktplatz 1, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 92 62 32
Stadt-Apotheke Zuffenhausen,
Unterländer Str. 55, 70435 Stuttgart,
Tel.: 0711 - 87 10 84

Donnerstag, 06.08.2026

Mylius Apotheke WilhelmGalerie,
Wilhelmstr. 26, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 48 89 10
Schloß-Apotheke,
Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim,
Tel.: 07147 - 63 28

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bürgerinfo



Delegation aus Pulsnitz zu Gast in Asperg

Die Kontakte aus den 90er-Jahren ins sächsische Pulsnitz sollen wiederbelebt werden. Dies ist das Ergebnis eines Treffens am vergangenen Wochenende anlässlich des Asperger Stadtfestes. Nachdem im vergangenen Jahr bereits eine kleine Asperger Delegation nach Sachsen gereist war, stand dieses Jahr der Gegenbesuch an. Bürgermeister Christian Eiberger freute sich, seine Kollegin Barbara Lücke anlässlich des Asperger Stadtfestes am 25. und 26. Juli 2026 im Schwäbischen begrüßen zu dürfen. Mit ihr angereist waren auch Vertreter der dort im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Um Asperg besser kennen zu lernen, begann das Wochenende bereits mit einer kleinen Ortsrundfahrt. Los ging es am Feuerwehrgerätehaus.



Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses

Nach dem gemeinsamen Fassanstich stand dann ein Rundgang über das Festgelände an, bevor bis spät in den Abend gemeinsam mit Vertretern des Asperger Gemeinderates die Kontakte von damals wiederbelebt wurden. Man wollte diese vertiefen und sich weiterhin regelmäßig austauschen, so die gemeinsame Überzeugung nach einem geselligen Austausch auf dem Asperger Stadtfest.



Bürgermeister Christian Eiberger, Bürgermeisterin Barbara Lücke sowie die Mitglieder des Asperger und Pulsnitzer Gemeinderates mit weiteren Ehrengästen bei der Eröffnung des Stadtfestes

Am Sonntag stand dann noch eine Führung mit Gästeführer Herbert Paul auf dem Hohenasperg auf dem Programm des Austauschs, bevor sich die Gäste aus Sachsen nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem „Hoffentlich bis bald!“ wieder auf die Heimreise machten.



Führung mit Gästeführer Herbert Paul in den Kasematten des Hohenspergs



Bei bestem Sommerwetter genoss man auch den Blick vom Hohensperg in die Landschaft.

Pulsnitz mit seinen rund 7.300 Einwohnern liegt im Landkreis Bautzen, genauer gesagt rund 25 km nordöstlich der sächsischen Landeshauptstadt Dresden. Überregional bekannt ist Pulsnitz auch als Pfefferkuchentadt. Pulsnitzer Pfefferkuchen sind eine traditionell handwerklich hergestellte Lebkuchenvariante in verschiedenen Sorten. Er unterscheidet sich von anderen Leb- und Honigkuchenvarianten durch eine längere Lagerung und Reifung des Grundteigs vor dem Backen. Der Pulsnitzer Pfefferkuchen war und ist dabei kein typisches Saisonprodukt. Er wird auch noch heute ganzjährig hergestellt und in den Pfefferküchlereien der Stadt sowie auf den Märkten der Region angeboten.

Rückblick auf den Asperger Krämermarkt



Am Mittwoch, den 22.07.2026, fand wieder der Krämermarkt auf dem Marktplatz rund um das Asperger Rathaus statt. Geboten wurde den Besuchern ein gut gemischtes Angebot.

Bekleidung, Tee, Gewürze, Lederwaren, Schmuck und verschiedene Handarbeiten sowie diverse andere schöne Dinge gab es auf dem Marktplatz an diesem Tag zu entdecken.

Viele Asperger nutzten bei angenehmen sommerlichen Temperaturen die Gelegenheit für einen Bummel durch die Marktstände.

Verkaufsoffener Sonntag anlässlich der Asperger Kirbe am 4. Oktober 2026

Anlässlich des jährlich im Rahmen der Asperger Kirbe stattfindenden verkaufsoffenen Sonntags hat der Gemeinderat der Stadt Asperg in seiner Sitzung am 05.07.2011 folgende Satzung beschlossen, welche bereits in den Asperger Nachrichten vom 14.07.2011 bekannt gemacht worden ist:

Satzung der Stadt Asperg vom 05.07.2011 über das jährliche Offenhalten von Verkaufsstellen am ersten Sonntag im Oktober

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Asperg in seiner Sitzung am 05.07.2011 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Zulässige Öffnungszeiten

Aus Anlass der jährlich am ersten Sonntag im Oktober stattfindenden Asperger Kirbe dürfen in der Stadt Asperg im gesamten Stadtgebiet die Verkaufsstellen im Sinne des § 2 des Gesetzes über die Ladenöffnung Baden-Württemberg jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Arbeitnehmerschutz

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern sind die Vorschriften des Arbeitnehmerschutzes, insbesondere die Vorschriften des § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung, zu beachten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 15.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Meldung von Veranstaltungsterminen

Für die Veranstaltungsplanung bitten wir die Asperger Vereine und Einrichtungen um ihre Mithilfe. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen im städtischen Veranstaltungskalender wünschen, ist eine Mitteilung bis Mitte des der Veranstaltung vorangehenden Monats erforderlich.

Bitte senden Sie uns zu veröffentlichende Veranstaltungstermine immer mit Angabe von Datum, Veranstaltungsart, Ort und Uhrzeit etc. per E-Mail an: amtsblatt@asperg.de. Die gemeldeten Veranstaltungen werden dann automatisch in den städtischen Veranstaltungskalender aufgenommen und auf der Homepage sowie in den Asperger Nachrichten veröffentlicht.

Für eine vereinsinterne Planung informieren Sie sich bitte jeweils tagesaktuell auf unserer Homepage unter www.asperg.de.



MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE

Veranstaltungskalender August 2026



Samstag, 1. August 2026

RepairCafe & UpcyclingWerkstatt
15:00 - 17 Uhr, Schillerschule, Schillerstr. 3

Sonntag, 16. August 2026

Fahrradtour auf dem Keltenweg
10:30 Uhr, Treffpunkt am Kleinaspergle

Freitag, 21. August 2026

Abendliche Stadtführung
21:00 Uhr, Treffpunkt Rathaus, Marktplatz 1

Ausführliche Infos auch auf unserer Homepage unter:
www.asperg.de

Standesamtliche Mitteilungen

Standesamtliche Trauungen am Samstag, 24.10.2026

Am Samstag, 24.10.2026 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, samstags standesamtlich zu heiraten.

Folgende Termine können wir Ihnen hierbei anbieten:

- 10:30 Uhr
- 11:30 Uhr
- 12:30 Uhr
- 14:30 Uhr

Die Termine werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Andere Uhrzeiten können wir Ihnen leider nicht anbieten.

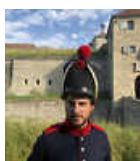
Die Trauungen am 24.10.2026 finden im Trauzimmer im Rathaus, Marktplatz 1, statt. Am 24.10.2026 können wir Ihnen leider keine Trauungen im Keltensaal oder auf dem Hohenasperg anbieten. Falls Sie sich für eine Trauung im Keltensaal oder auf dem Hohenasperg interessieren, können wir Ihnen gerne einen Termin unter der Woche anbieten. Setzen Sie sich hierzu bitte mit dem Standesamt in Verbindung.

Bitte beachten Sie, dass für eine Samstagstrauung zusätzlich 110,00 € Verwaltungsgebühren erhoben werden.

Führungen in Asperg



Führungen in Asperg und Hohenasperg



Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.

Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de

Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de

Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de

Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de

Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de

Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Sonntag, 16. August 2026

Fahrradtour auf dem Keltenweg

10:30 Uhr, Treffpunkt Kleinaspergle

Michael Deuß, 5,- Euro pro Person

Freitag, 21. August 2026

Abendliche Stadtführung

21:00 Uhr, Treffpunkt Rathaus

Michael Deuß, 5,- Euro pro Person

Sonntag, 13. September 2026 – Tag des offenen Denkmals – kostenlose Führungen

Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

11:00 Uhr, Treffpunkt Hohenasperg vor dem Festungstor
Marius Hubel

„Geschichte entdecken“ – Führung auf dem Hohenasperg

14:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg
Peter Schönwiesner

Führung für Kinder auf dem Hohenasperg

14:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg
Markus Deutsch

Freitag, 18. September 2026

„Asperg lecker“ – Stadtführung mit kulturellen und kulinarischen Häppchen

16:45 Uhr, Treffpunkt Bürgergarten
Markus Deutsch, 28,- Euro pro Person

Sonntag, 20. September 2026

„Black stories“ – Aspergs dunkle Seite

18:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof
Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Sonntag, 27. September 2026

„Gefängnis-Geschichten vom Hohenasperg“ mit anschl. Knast-Menü in der Schubartstube

16:45 Uhr, Treffpunkt Hohenasperg am oberen Parkplatz
Markus Deutsch, 49,- Euro pro Person

Samstag, 03. Oktober 2026 – Tag der dt. Einheit

Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14:00 Uhr, Treffpunkt Hohenasperg vor dem Festungstor
Marius Hubel, 13,- Euro pro Person

Sonntag, 11. Oktober 2026

Deutsch-Französische Begegnungen auf dem Hohenasperg

11:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg
Herbert Paul, 5,- Euro pro Person

Sonntag, 11. Oktober 2026

„Wengert, Wahn und Weiberzeche“ – Weinbergführung

14:00 Uhr, Treffpunkt Panoramastraße (Höhe Haus Nr. 12)
Daisy Knisel, 59,- Euro pro Person, incl. Verköstigung und Weinproben

Black stories 2.0 – Tatort vor der Haustür

16:00 Uhr, Treffpunkt Goetheschule
Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Freitag, 31. Oktober 2026 - Halloween

Gruselige Kinderführung: „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“

16:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg
Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person



Gruselige Kinderführung: „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“

18:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg
Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Sonntag, 08. November 2026

„Geschichte entdecken“ – Führung auf dem Hohenasperg

11:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg
Michael Deuß, 5,- Euro pro Person

„Black stories“ – Aspergs dunkle Seite

16:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Asperg
Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Sonntag, 15. November 2026

Black stories 2.0 – Tatort vor der Haustür

15:00 Uhr, Treffpunkt Goetheschule
Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Fairtrade Town



Evangelische Kirchengemeinde setzt beim Stadtfest auf Fairtrade-Kaffee

Beim diesjährigen Asperger Stadtfest lud die evangelische Kirchengemeinde wieder herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Neben einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen wurde den Besucherinnen und Besuchern Fairtrade-Kaffee ausgeschenkt. Damit setzt die Kirchengemeinde zusammen mit der Stadt Asperg ein bewusstes Zeichen für fairen Handel und nachhaltigen Konsum.



Pfarrer Martin Merdes (links im Bild) schenkt Claus-Peter König (u. a. Fairtrade-Beauftragter, Stadt Asperg) einen frisch gebrühten Fairtrade-Kaffee ein

Asperg befindet sich derzeit auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt. Ziel ist es, den Gedanken des fairen Handels stärker im Alltag zu verankern und gemeinsam mit Vereinen, Kirchen, Schulen, Unternehmen und der Bürgerschaft Verantwortung für gerechte Handelsbedingungen weltweit zu übernehmen. Fairtrade-Produkte tragen dazu bei, dass Produzentinnen und Produzenten in den Anbauländern

gerechter entlohnt und soziale sowie ökologische Standards eingehalten werden.

Bürgermeister Christian Eiberger begrüßt das Engagement der Kirchengemeinde: „Es freut mich sehr, dass die Kirchengemeinde den Weg Aspergs zur Fairtrade-Stadt aktiv unterstützt. Jede Initiative, die den fairen Handel sichtbar macht, ist ein wichtiger Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit.“

Bäder



Alle wichtigen Infos rund um die Badesaison 2026

Die Badesaison 2026 begann am 14. Mai und endet am 13. September 2026.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2026

Mai / August / September:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2026

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive MwSt.

Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten

- Erwachsene: 6,00 Euro
- Ermäßigt: 4,00 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 4,00 Euro
- Abendkarte ermäßigt: 3,50 Euro

Zehnerkarten

- Erwachsene: 54,00 Euro
- Ermäßigt: 36,00 Euro

Einzeljahreskarten

- Erwachsene: 103,00 €
- Ermäßigt: 54,00 €

Familienjahreskarten

- Familienjahreskarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 127,00 Euro
- Familienjahreskarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 181,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 24,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 51,50 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 27,00 Euro
- Familienjahreskarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 63,50 Euro
- Familienjahreskarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 90,50 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 12,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben

der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2026:

29.03.2026 bis 01.11.2026

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

(Keine) Sommerferien in der Stadtbücherei



Grafik: Stadtbücherei Asperg

HEISS AUF LESEN 2026

Der Sommerferien-Leseclub HEISS AUF LESEN ist gestartet! Mitmachen ist ganz einfach: anmelden, Bücher lesen und bei der Rückgabe ein bisschen darüber plaudern! Dafür gibt es nach den Sommerferien eine Urkunde – und mit etwas Glück sogar einen tollen Preis! Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler. Die Leseclub-Aktion ist kostenfrei, es wird nur ein gültiger Leseausweis der Stadtbücherei Asperg benötigt. Wer angemeldet ist, kann auch die exklusiven Leseclub-Bücher ausleihen.

Gelesen wird alles, was Spaß macht: Kinderbücher, Jugendbücher, Romane, Sachbücher und Comics. Alle Teilnehmenden erhalten ein eigenes Logbuch, in dem die gelesenen Bücher eingetragen werden. Bei der Rückgabe wird dann kurz mit einer Mitarbeiterin über das Buch geredet und der Eintrag im Logbuch erhält einen Stempel.



Foto: Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, RP Stuttgart

Außerdem sind in jedem Logbuch 5 Lose für das Gewinnspiel. Sind alle Lose aus dem Logbuch in der Losbox, gibt es keine weiteren, aber es können natürlich noch Stempel gesammelt werden und für jedes 5. gelesene Buch gibt es als kleine Belohnung ein Wasser-eis. Der Hauptpreis beim Gewinnspiel ist ein Familieneintritt für den Erlebnispark Tripsdrill. Zusätzlich gibt es weitere Sachpreise zu gewinnen. Am 12. September werden bei der Abschlussparty die Gewinnlose gezogen. Wer mindestens 3 Stempel im Logbuch hat, erhält eine Einladung und kann sich zur Party anmelden.

Für Kinder und Jugendliche, die beim Sommerleseclub angemeldet sind, gibt es in den Sommerferien auch extra Öffnungszeiten: Mittwochs von 10 - 13 Uhr öffnet die Bücherei nur für Teilnehmende mit Logbuch – Eltern, Geschwister und andere Besuchende haben keinen Zutritt!

Kreativaufgabe

Es gibt gleich zwei Möglichkeiten, um kreativ an zusätzliche Lose zu kommen: einen „Lieblingsplatz, an dem ich gerne lesen möchte“ in einem Schuhkarton basteln (Diorama) oder als Fotoprojekt erstellen. Die Kreativeaufgaben können auch von Teams (z. B. Familien oder Freundinnen und Freunden) eingereicht werden. Alle Informationen zu den Kreativeaufgaben und die Workshop-Termine erhalten Interessierte bei der Anmeldung.

HEISS AUF LESEN für Erwachsene

Auch Erwachsene können dieses Jahr wieder an der Leseclubaktion teilnehmen. Ohne Logbuch, Stempel und Gewinnspiel, aber mit netten Gesprächen und exklusiven Romanen. Einfach in der Bücherei eine weiße Anmeldekarte ausfüllen und an der Information anmelden. Für jedes gelesene Buch darf eine Feedback-Karte ausgefüllt werden, und die Mitarbeiterin unterhält sich sehr gerne auch über tolle Ferien-Romane.

Ausführliche Informationen zu HEISS AUF LESEN gibt es auch auf der Homepage der Stadtbücherei Asperg: www.stadtbuecherei-asperg.de.

HEISS AUF LESEN ist eine Leseförderaktion der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz Fambüro, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an. Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,

- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Schließzeiten des Familienbüros in den Sommerferien

Das FambüA macht in der Zeit vom 21.8. - 13.9.26 Sommerpause. Ab dem 14.09.26 ist das Büro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Vereinbarte Termine für Willkommensbesuche und die Sprechstunde von Frau Grötzinger von der Wohnungsnotfallhilfe in dieser Zeit sind von den Schließzeiten nicht betroffen.

Das Team des FambüA wünscht allen Familien einen schönen Sommer mit Zeit zum Entspannen und Durchatmen!

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto, Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken, unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Kontaktadressen:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;

E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;

E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro,

Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktadressen des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



Ludwigsburg <> Bietigheim: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S5

In den Nächten 3./4. und 4./5. August, jeweils 22 - 5 Uhr, führt die DB Schenker zwischen Ludwigsburg und Bietigheim durch.

In der Nacht 3./4. August:

- Linie S5 in Richtung Bietigheim hält nicht in Asperg und Tamm.

In der Nacht 4./5. August:

- Linie S5 entfällt zwischen Ludwigsburg und Bietigheim.
- Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S5E).

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Stammstreckensperrung sowie paralleler Baustellen im Gesamtzeitraum zu weiteren Einschränkungen im gesamten S-Bahn-Netz sowie im Regionalverkehr kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslageundbahn.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen

im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Aäumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grötzinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter: Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die AVL informiert



Neue Kontaktdaten der AVL-Kundenberatung

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL) stellt ihren Kundenservice neu auf: Aus dem bisherigen ServiceCenter wird ab sofort die Kundenberatung. Gleichzeitig erhält der Bereich neue Kontaktdaten, um den Service für Kundinnen und Kunden weiter zu optimieren und effizienter zu gestalten.

Die Kundenberatung der AVL ist ab dem 3. August unter der neuen Telefonnummer 07141 / 6890-900 zu erreichen. Anfragen per E-Mail sind zu richten an: kundenberatung@avl-lb.de. Über diese Kontaktdaten berät die AVL wie gewohnt zu Themen rund um ihre Dienstleistungen oder beantwortet allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung und -vermeidung.

Alte Kontaktdaten vorübergehend weiterhin aktiv

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, bleiben die bisherige Telefonnummer und E-Mail-Adresse vorübergehend weiterhin aktiv. Anfragen, die über alte Kontaktdaten eingehen, werden selbstverständlich weiterhin bearbeitet und intern weitergeleitet. „Uns ist wichtig, dass unsere Kundinnen und Kunden uns auch während der Umstellung jederzeit zuverlässig erreichen können“, erklärt AVL-Geschäftsführer Tilman Hepperle. „Daher haben wir bewusst eine Übergangsphase eingerichtet, in der beide Kontaktwege parallel bestehen.“

Die AVL empfiehlt, die neue Telefonnummer und E-Mail-Adresse frühzeitig zu übernehmen und bestehende Einträge entsprechend zu aktualisieren.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Neue Förderungen beim Heizungstausch

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, was sich zum 21.07.2026 bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) geändert hat.

Ab sofort gelten neue Förderbedingungen beim Heizungstausch und der Gebäudesanierung. In dieser Mitteilung werden die wichtigsten Änderungen rund um den Heizungstausch vorgestellt. Eine umfassende Übersicht aller Änderungen gibt es auf www.lea-lb.de. Die maximal förderfähigen Kosten beim Einbau einer erneuerbaren Heizung sinken von 30.000 Euro auf 28.000 Euro. Bei mehreren Wohneinheiten fällt der Betrag gemäß einer Staffelung geringer aus. Alle sechs Monate reduzieren sich die förderfähigen Investitionskosten um 750 Euro. Kostet der Einbau einer Wärmepumpe z.B. 35.000 Euro, wird die Förderung aktuell auf bis zu maximal 28.000 Euro angerechnet. Auf die übrigen 7.000 Euro gibt es keine Förderung. Im Februar 2027 liegt die Grenze bereits bei 27.250 Euro. Von dieser Summe wird ein prozentualer Anteil zurückerstattet. Die Grundförderung von 30 % bleibt für alle Hausbesitzenden erhalten. Den Einkommensbonus erhalten Haushalte mit einem Jahreseinkommen unter 50.000 Euro; lebt mindestens ein Kind unter 18 Jahren im Haushalt, erhöht sich die Einkommensgrenze um 10.000 € auf 60.000 €. Die Höhe der Rückerstattung schwankt hier zwischen 10 % und 40 %. Je geringer das Einkommen, desto höher der Bonus. Der „Klima-Geschwindigkeitsbonus“ ist von 20 % auf 16 % gesunken; alle sechs Monate wird er um weitere 4 Prozentpunkte niedriger ausfallen; ab August 2028 entfällt er vollständig. Einkommens- und Geschwindigkeitsbonus gelten nach wie vor nur bei selbstgenutztem Eigentum. Die Maximalförderung liegt weiterhin bei 70 %. Ausgenommen sind Haushalte mit einem zu versteuernden Einkommen unter 30.000 Euro (oder 40.000 Euro bei minderjährigem Kind). Hier können bis zu 80 % der förderfähigen Investitionskosten zurückerstattet werden.

Alle Informationen zur neuen Förderlandschaft und den Änderungen im Gebäudemodernisierungsgesetz GModG, gibt es am 13.08.2026 bei der kostenfreien Online-Veranstaltung „Änderungen im Blick: Neue Förderung für Heizungstausch und Sanierung“. Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de. Termine für ein kostenfreies Beratungsgespräch für individuelle Fragen gibt es unter 07141 68893-0.

Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg



Projektwoche vom 23.07.26 bis 26.07.26

„Kinder wie wir mit großen Träumen“ war der Titel unserer Projektwoche.

Unter diesem Motto lernten die Schülerinnen und Schüler in ihren Projekten berühmte Personen mit ihren ganz individuellen Lebensgeschichten kennen. Die Kinder konnten sich zuvor ihr Projekt wählen. So fanden sich am ersten Projekttag Kinder aus verschiedenen Klassen in ihrer Projektgruppe zusammen und erfuhren hier vieles zum Leben und Werk einer Person.

Mit Jane Goodall, Astrid Lindgren, Neil Armstrong, Johann Wolfgang von Goethe, Vincent van Gogh, Kirk Ole Christiansen, Pablo Picasso, Mahatma Gandhi und Frida Kahlo wurden viele verschiedene Themenbereiche angeboten.

Die Kinder brachten Vorwissen und viele Fragen zu den Personen mit. Wichtig war den Lehrkräften auch eine aktive Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Lebenswerk.

In allen Gruppen wurden die Kinder selbst tätig: Schauspiel, Kunst, Tanz, Bewegung oder auch die Erstellung eines Hörspiels. Am Ende konnten viele verschiedene Arbeitsergebnisse bestaunt werden.

Sehr gerne hätten wir die Projektergebnisse am Schulfest präsentiert. Jedoch ließ die Wetterlage dies nicht zu.

Damit Sie Einblick in diese besondere Woche erhalten, haben wir Informationen und Bilder aus der Projektwoche auf unsere Homepage gestellt. Unter www.goetheschule-asperg.de im Bereich „Unsere Schule Projektwoche“ finden Sie Bilder und Informationen zu allen Projekten.

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Preise und Belobigungen am Friedrich-List-Gymnasium Asperg

Kl. 5a

Preise: Angelina Amura, Daria Donskov, Felix Junge, Hellen Kilast, Marlene Kretschmar, Nora Langer, Vasile-Daniel Mancaş

Belobigungen: Mats Bungard, Elisa Hummel, Raphael Luiz, Sarah-Rebecca Okenyeka, Luka Branislav Petričević, Letizia Sebastian, Moritz Zeitler

Kl. 5b

Preise: Lina Fellmeth, Carlotta Fieger, Linn Graumann, Lucy Hillinger, Nele Köstlmeier, Frieder Meyle, Lara Orter

Belobigungen: Lukas Aichler, Elida Aslan, Milan Bugala, Louis Frank, Amelie Gläßer, Felicia Hertel, Simon Muny, Benjamin Rot, Erik Schmid

Kl. 5c

Preise: Gabriel Carneiro Figueiredo, Lotta Föll, Clara Füllemann, Joschka Mrowiec, Ida Schillinger

Belobigungen: Alessio Giuliano, Marlene Grözing, Stefan Krstić, David Sommer, Hanna Sun, Finn Winkels

Kl. 5d

Preise: Livia Kainikkara, Sebastian Knorr, Elena Nura

Belobigungen: Vincent Kainikkara, Pauline Noller, Enie Oesterreicher, Clara Stange, Lea Stange, Clara Zeiser

Kl. 6a

Preise: Lisa Augustin, Elisa Franz, Melia Garcia López, Lucas Martini, Carla Schubert, Sophie Witzany

Belobigungen: Charlie Brause, Emine Sarieva, Carolin Walz

Kl. 6b

Preise: Luna Bauer, Meera Chakraborty, Niklas Häußler, Eleonore Kiper, Svenja Kuhnle, Etienne Lichtblau, Lia Reile, Colleen Spengler, Carlotta Straub, Lilly Zehner

Belobigungen: Johanna Bender, Mathilda Hauk, Masiha Ibrahim, Simon Knapp, Raphael Preißling, Sophia Sinner

Kl. 6c

Preise: Josefine Barthruff, Bea Dengler, Clara Friedrich, Emil Kästle, Theo Nies, Duygu Özkan, Zoe Trautmann, Eva Wirtz

Belobigungen: Luis Farnhill, Ava Grundgeiger, Samuel Köppen, Maybrit Leukert, Milo Schulz, Julia Wurster

Kl. 6d

Preise: Limar Al Khalaf, Lilo Drewniok, Katharina Eichert, Johanna Hegel, Emilia Hölking

Belobigungen: Anastasia Ciraci, Emilia Donati, Florian Eggle, Simeon Elia, Leon Engstler, Assunta Ferraro, Maximilian Gruler, Corvin Hanle, Lina Königseder, Florian Männer, Marina Marić, Maxim Schwarz, Levin Soylu, Julia Wonerth

Kl. 7a

Preise: Dina Podbićanin, Henrik Weisedel

Belobigungen: Bruno Baeske, Felix Muny, Aarit Rathod

Kl. 7b

Preise: Emily Gries, Emily Müller, Isabel Rosenau, Jule Splithöfer, Sarah Warth, Xuke Yu

Kl. 7c

Preise: Elisabeth Nentwich, Jakob Opferkuch, Emma Prestel, Mia Wolff

Belobigungen: Mats Kadelbach, Laura Kanth, Niklas Koch, Leni Kondruß, Benjamin Lechler, Stella Takac, Patrizia Wölfe, Louisa Zielke

Kl. 7d

Preise: Karlotta Beutter, Lisa Budde, Aaron Heinrich, Wilhelmine Patzig, Matheo Puy, Hannah Reichert, Valesca Stützel

Belobigungen: Emil Fritz, Valentin Fuchs, Leana Gries, Viktoria Klein, Sarah Klingel, Alea Krampfl, Melissa Löschner, Mia Mrdjan, Magdalena Ruof, Lea Rusin

Kl. 8a

Preise: Nia Kainikkara, Jette Kilast, Ben Königseder, Niklas Kube, Maira Lamschick, Linda Yu

Belobigungen: Angeli El Dakhil, Lina Hegel, Ritaj Kadah, Izabella Kósa, Elija Luiz, Noah van Treel

Kl. 8b

Preise: Arthur Köhler, Jana Lachmann, Sena Sever

Belobigungen: Mirja Dengler, Nela Hell, Lena Schievink, Viktoria Schmidt, Victoria Witzany

Kl. 8c

Preise: Jule Kuhn, Viktoria Kulovits, Anna Mattner, Ceylin Sağiroğlu, René Schwarzbauer, Emma Weingardt

Belobigungen: Pia Merz, Marie Preißing, Luise Ulmer

Kl. 9a

Preise: Huizhen Jin

Belobigungen: Julian Kindel, Johanna Kissner, Anna Tetz

Kl. 9b

Preise: Max Eberl, Larissa Keilhack,

Belobigungen: Alessandro Barbera, Lion Becker

Kl. 9c

Preise: Philip Burkhardt, Neel Chakraborty, Aaron Gong, Nils Rosenau

Belobigungen: Isabell Dopler, Jule Kratt, Augustin Patzig, Lexa Sommer

Kl. 9d

Preise: Sara Carneiro Figueiredo, Evelin Feustel, Evi Schmoll

Belobigungen: Felix Beeg, Linda Friedrich, Dominik Jehmlich, Nilay Öz

Kl. 10a

Preise: Henry Fülleemann, Finja Hilf, Simon Krämer, Julia Rau, Moritz Schaufele, Leni Splithöfer

Belobigungen: Geonho An, Jorinde Aßmann, Panagiotis Dragoslis, Nick Erdmann, Florian Saiti

Kl. 10b

Preis: Moritz Böhringer

Belobigungen: Nikita Fendel, Sunny Garattoni, Helene Klein, Lukas Mangold

Kl. 10c

Preise: Cosima Bär, Annika Schröder, André Schwarzbauer, Julie Towae, Salomon Warth

Belobigungen: Jonas Kondruß

Kl. 10d

Preise: Mathilda Beuttler, Lina Dathe, Paulina Köppen, Lisa Kuhn, Emma Seeger

Belobigungen: Emma Dörflinger, Ella Dörflinger, Öykü Düzgün, Selin Pinkpank, Maja Preuss

Jl

Preis: Niklas Murtinger

Wir gratulieren allen genannten Schülerinnen und Schülern zu dieser besonders guten Leistung.

Barbara Fink

Schulleiterin

Realschule Tamm



Realschule Tamm spendet für sauberes Trinkwasser

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Tamm haben im vergangenen Schuljahr im Rahmen des Geographieunterrichts ein Trinkwasserprojekt durchgeführt. Ziel war es, auf die Bedeutung von sauberem Trinkwasser aufmerksam zu machen und gleichzeitig einen konkreten Beitrag zur Unterstützung von Hilfsprojekten zu leisten. Hierfür gestalteten die Klassen eigene Pfandtonnen, die an der Schule aufgestellt wurden. Dort konnten Pfandflaschen gesammelt und gespendet werden. Durch das Engagement der Schulgemeinschaft kamen insgesamt 108 Euro zusammen.



Foto: Tim Scheu

Der Erlös wird an die Organisation Viva con Agua gespendet. Die internationale Non-Profit-Organisation setzt sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Einrichtungen und Hygienever-sorgung ein und unterstützt entsprechende Projekte unter anderem in Afrika.

Das Trinkwasserprojekt ist fest im Geographieunterricht der Realschule Tamm verankert. Es verbindet fachliche Inhalte mit praktischem Engagement und wird durch den Einsatz der Schülerinnen und Schüler sowie die Unterstützung des Fördervereins der Realschule Tamm ermöglicht.

internationaler Bund

Menschsein
stärken

Abschluss an den IB Beruflichen Gymnasien Asperg



Foto: IB Asperg

96 Abiturientinnen und Abiturienten des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums sowie des Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums und ihre Gäste feierten im Louis-Bühner-Saal in Ludwigsburg das erfolgreiche Ende ihrer Schulzeit, farbenfroh und fröhlich unter dem Motto „Abiza“.

Schulleiterin Melita Oheim verglich die Absolventinnen und Absolventen mit Diamanten, die nun glänzend und wertvoll den Weg ins Leben antreten werden. Geprägt war die Schulzeit durch ein Miteinander der Lehrer- und Schülerschaft auf Augenhöhe.

Erfreulich war der diesjährige Abiturgesamtdurchschnitt von 2,54. Außerdem wurden viele Auszeichnungen an besonders herausragende Schülerinnen und Schüler übergeben. Eine beeindruckende Scheffelpreisrede hielt dieses Jahr Fanny Scheunpflug. Sie hob hervor, welch Privileg es heute noch ist, auf die Schule gehen zu dürfen.

Abschluss am Berufskolleg der IB Beruflichen Schulen Asperg

Alle Schülerinnen und Schüler des Kaufmännischen Berufskollegs können stolz auf sich sein, denn sie haben ihre Fachhochschulreife bestanden und diesen Erfolg in der Stadthalle Asperg gebührend gefeiert. Wir sind sicher, dass sich dieser Erfolg in ihrem weiteren Leben fortsetzt. Auch in diesem Jahr gab es Schüler*innen, die durch ihr Engagement und ihre Leistungen positiv aufgefallen sind, wie zum Beispiel durch ihr besonderes soziales Engagement.

Das Team der IB Beruflichen Schulen Asperg gratuliert allen herzlich zu ihrem Abschluss!

August-Hermann-Werner-Schule Staatl. Schule für Körper- behinderte mit Internat

Sportliche Tage an der AHW-Schule

Vom 7. bis 9. Juli 2026 hat die August-Hermann-Werner-Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum) in Markgröningen für seine gesamte Schülerschaft Sporttage veranstaltet. An den drei Tagen standen jeweils andere Mottos im Mittelpunkt – und für Bewegung, Begeisterung und jede Menge Freude war reichlich gesorgt.

Jeden Morgen stimmte ein Bewegungslied die Kinder und Jugendlichen auf den Tag ein. Am Dienstag hieß es „Wasserspiele“, am Mittwoch drehte sich alles um Spiele mit verschiedenen Bällen und am Donnerstag standen die „AHW-Spiele“ auf dem Programm.

Bei den hochsommerlichen Temperaturen erwiesen sich die Wasserspiele als besonderes Highlight und kamen bei der gesamten Schülerschaft und Lehrerschaft hervorragend an. Über die drei Tage hinweg gaben alle Kinder und Jugendlichen ihr Bestes – manche kamen dabei auch an ihre persönlichen Grenzen und wuchsen über sich hinaus.





Fotos: August-Hermann-Werner-Schule

Zum Abschluss der Sporttage freute sich jede Schülerin und jeder Schüler über eine Urkunde und eine Medaille. Dies wurde durch den Förderverein der Schule ermöglicht, dem an dieser Stelle ein herzlicher Dank gilt. Es waren drei rundum gelungene, sportliche Tage. Die Vorfreude ist bereits jetzt schon groß. Im nächsten Schuljahr sollen die beliebten Sporttage ganz sicher wieder stattfinden.

Schiller-Volkshochschule



Neues Programmheft der Schiller-Volkshochschule erschienen

Das neue Programm der Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg für das Wintersemester 2026 ist erschienen und ab sofort online abrufbar unter www.schiller-vhs.de. Im Fokus steht weiterhin das 80-jährige Bestehen der Schiller-Volkshochschule im Landkreis Ludwigsburg. Das gedruckte Programmheft liegt an zahlreichen Auslagestellen aus, beispielsweise in den Rathäusern im Landkreis, in Buchhandlungen und in Kreissparkassen. Start des neuen Semesters mit einer Vielzahl von Kursen, Vorträgen und Exkursionen ist am 28. September 2026. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.



Foto: Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

Auch das zweite Halbjahr des Jubiläumsjahres der Schiller-vhs ist gefüllt mit Kursen und Veranstaltungen im Landkreis Ludwigsburg und darüber hinaus.

Bietigheimer Akademietage und Vortrag von Sven Plöger als Highlights:

Mit gleich zwei besonderen Highlights wartet sie im Winter auf: Am 17. und 18. November findet im Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen das 20-Jahr-Jubiläum der Bietigheimer Akademietage unter dem Thema „Über unsere Verhältnisse! Ressourcen neu denken: vom Verbrauch zur Verantwortung“ statt. Sechs Vorträge von na-

menhaften Referentinnen und Referenten geben Gelegenheit, über Ressourcen, Konsum und Nachhaltigkeit zu reflektieren. Als zweites Highlight freut sich die Schiller-vhs, am 3. Dezember Diplom-Meteorologe, Fernsehmoderator und Buchautor Sven Plöger erneut im „K“ in Kornwestheim begrüßen zu dürfen. In seinem Vortrag „Zieht Euch warm an, es wird noch heißer“ diskutiert er die anhaltenden Klimaveränderungen und Möglichkeiten, damit umzugehen. „Blicke hinter die Kulissen“ sowie Gesundheits-, Präventions- und Sprachkurse:

Auch bei allen anderen Fachbereichen der Schiller-vhs, von „Blicke hinter die Kulissen“ bei Unternehmen, Vereinen und Produktionsbetrieben der Region über Gesundheits- und Präventionskurse bis hin zu Sprachkursen oder beruflicher Bildung werden Interessierte fündig und können ihren Wissensdurst stillen.

Informationen zu allen vhs-Veranstaltungen erteilen die Mitarbeitenden der Schiller-vhs unter der Telefonnummer 07141 144-2666. Anmeldungen sind ab sofort möglich: telefonisch, online auf www.schiller-vhs.de oder per E-Mail an info@schiller-vhs.de.